

Workshop Biospeläologisches Monitoring

MNHNL (Muséum National d'Histoire Naturelle Luxembourg)
VdHK (Verband deutscher Höhlen- und Karstforscher e. V.)
GSL (Groupe Spéléologique luxembourgeois asbl.)



Ein besonders sensibler Lebensraum befindet sich unter der Erdoberfläche. Unterirdische Hohlräume und grundwasserabhängige Ökosysteme beherbergen eine Vielzahl von Arten. In Luxemburg und Deutschland sind bislang 241 bzw. 749 Tierarten bekannt, die auf Höhlen und unterirdische, künstliche Hohlräumen angewiesen sind. Sie benötigen konstante Umweltbedingungen und bereits kleine Eingriffe des Menschen in diese Ökosysteme können negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt des subterranean Lebensraums haben, die nicht mehr rückgängig zu machen sind. Daher hat die Erfassung, die Überwachung und der Schutz von Höhlen eine besondere Bedeutung. Die Art, wie Höhlen dafür gemonitored werden, ist zurzeit im Wandel. Besonders die Höhlenfauna, vorher fast gänzlich vernachlässigt bei der Höhlenbewertung, wird nun stark mit einbezogen. Auf Grund dieses Wandels ist das Ziel des Workshops einen ersten Einblick in ein modernes Höhlenmonitoring zu bieten. Dazu werden zunächst theoretische Grundlagen vermittelt, die anschließend in der Praxis angewendet werden. Außerdem wird eine Podiumsdiskussion zum Thema Höhlenschutz stattfinden.



Zeitraum	01. bis 03. Oktober 2021
Veranstaltungsort	Jugendherberge Beaufort, 55 Route de Dillingen, L-6315 Beaufort, Luxemburg
Durchführung/ Organisation	Alexander Weigand, MNHNL Hannah Weigand, MNHNL Claude Boes, GSL Hannes Köble, Landesverband für Höhlen- und Karstforschung BW e. V. Stefan Zaenker, Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen e. V., Referat für Biospeläologie beim VdHK
Kosten	75 € pro Person inkl. zwei Übernachtungen im Mehrbettzimmer (Fr bis So) Frühstück (Sa,So), Mittagessen (Sa,So), Abendessen (Fr,Sa) sowie Bettwäsche 43 € pro Person ohne Übernachtung Frühstück (Sa,So), Mittagessen (Sa,So), Abendessen (Sa) Getränke sind im Preis nicht inbegriffen und werden gesondert abgerechnet
Seminarunterlagen	Seminar USB-Stick
Voraussetzungen	Bergekostenversicherung oder Tagesversicherung (13,- €/Person, unbedingt voranmelden und mitüberweisen!)

Der Workshop ist auf 30 Personen begrenzt (inkl. Seminarleitung).

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen (<https://covid19.public.lu/de/hygienemaassnahmen>). Falls der Workshop aufgrund dessen nicht stattfinden kann, wird es alternativ eine Online-Veranstaltung (kostenfrei) geben.



THE GOVERNMENT
OF THE GRAND DUCHY OF LUXEMBOURG
Ministry of the Environment, Climate
and Sustainable Development

Vorläufiges Programm

Freitag 01.10	Ab 18 Uhr 19:00 Uhr anschließend	Anreise, Begrüßung, Belegung der Unterkunft Abendessen Gemütliches Beisammensein
Samstag 02.10	08:00 Uhr 09:00 Uhr 11:00 Uhr 12:30 Uhr 13:30 Uhr 14:30 Uhr 19:30 Uhr anschließend	Frühstück Vorträge Podiumsdiskussion Mittagessen Vorträge Exkursion Abendessen Gemütliches Beisammensein
Sonntag 03.10	08:00 Uhr 09:00 Uhr 10:00 Uhr 13:00 Uhr	Frühstück Vorträge Praxisseminar Ausklang beim Mittagessen



Inhalte der Vorträge/Praxisseminar:

- Vorstellung des Lebensraums Höhle
- Einführung in die Biospeläologie
- Erfassung Wirbelloser
- Höhlenmonitoring in Luxemburg und Deutschland
- Vorstellung CaveLife-App
- Erkennen taxonomischer Großgruppen
- Bestimmungsübung und wichtige Bestimmungsliteratur
- Fledermäuse und Fledermausschutz in Luxemburg
- Höhlenklimatologie und Einflüsse des Klimawandels
- Geologie Luxemburgs
- Vegetation im Höhleneingangsbereich

Thema der Podiumsdiskussion:

„Optimaler Schutz unterirdischer Lebensräume – verbieten, vergittern oder aufklären?!“



Exkursion

Es wird eine Höhle im Müllerthal, auch Kleine Luxemburger Schweiz genannt, besucht. Der Natur- und Geopark Mëllerdall ist durch imposante Sandsteinformationen und naturbelassene Wälder geprägt und bei Wanderern und Kletterern sehr beliebt. Bei der Exkursion werden die Erfassung von Höhlen mit Bewertungsbögen/CaveLife-App sowie faunistische Aufsammlungen (Vorstellung von Material, Methoden) in der Praxis erprobt.

Das Material für die Exkursion wird gestellt. Für die Exkursion ist Trockenhöhlenausrüstung sinnvoll (Helm, Lampe, Schlaz oder Dreckklamotten und entsprechendes Schuhwerk).



THE GOVERNMENT
OF THE GRAND DUCHY OF LUXEMBOURG
Ministry of the Environment, Climate
and Sustainable Development

Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. August 2021

Die Teilnehmeranzahl ist auf 30 begrenzt (inkl. Seminarleitung). Aus organisatorischen Gründen sind Tagesanmeldungen nicht möglich und es kann nur am gesamten Workshop teilgenommen werden.

Zur Anmeldung übersenden Sie bitte das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular (mit digitaler Unterschrift oder das Formular als Foto/Scan) an: Hannah.Weigand@mnhn.lu

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach erfolgter Anmeldung und positiver Rückmeldung unsererseits bitten wir Sie die Tagungsgebühr und ggf. den Tagesversicherungsbeitrag bis zum 31. August 2021 auf folgendes Konto überweisen:

IBAN: DE92 1001 1001 2624 2122 96 BIC: NTSBDEB1XXX Inhaber: H. Weigand

Rückfragen beantworten wir gerne: Hannah.Weigand@mnhn.lu

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____ Land: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Bergekostenversicherung: vorhanden Tagesversicherung (13 €)
Teilnahmeart: Mit Übernachtung (75 €) Ohne Übernachtung (43 €)
Wir versuchen bei der Verpflegung soweit möglich spezielle Bedürfnisse zu berücksichtigen:
 Normal Vegetarisch andere (bitte per Email mitteilen)

Ich nehme an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil!

Unterschrift (bei Minderjährigen auch die des/der gesetzlichen Vertreter/s)